



Segelclub Wannsee Berlin e.V.  
Am Großen Wannsee 12 F  
14109 Berlin

## AUSSCHREIBUNG

=====

### **Junibowle 2022**

#### KLASSEN:

**Jeton (1,0)**

und

**Yardstick - Regatta (Clubmitglieder)**

#### REVIER:

Wannsee, Innerer Wannsee

#### TERMIN:

**Samstag, 25. Juni, 2022**

und

**Sonntag, 26. Juni, 2022**

#### ABLAUF:

**10:00 Besprechung der Steuernden (25. Juni und 26. Juni)**

Geplanter Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste tägliche Wettfahrt:

**Yardstick um 10:30 Uhr**

und

**Jeton um 11:00 Uhr**

Letzte Möglichkeit für ein Ankündigungssignal ist Sonntag um 14:00 Uhr.

Für die Jeton Klasse werden bis zu 5 Wettfahrten angestrebt.

Für die Yardstick-Regatta werden bis zu 3 Wettfahrten angestrebt.

Am Samstag findet nach den Wettfahrten ein gemütliches Beisammensein statt.

Am Sonntag findet ca. 2 Stunden nach Beendigung der letzten Wettfahrt auf dem Vereinsgelände die Siegerehrung statt.

#### WERTUNG:

Bei weniger als 4 abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei 4 und mehr abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung.



Segelclub Wannsee Berlin e.V.  
Am Großen Wannsee 12 F  
14109 Berlin

#### M E L D E G E L D:

Die Meldegebühr beträgt **25 €** je Boot.

Bei Überweisung bis zum 20. Juni 2022 reduziert sich die Meldegebühr um 5 €. Für Mannschaften, die einen Beitrag zum Buffet leisten, reduziert sich das Meldegeld um weitere 10 €. Für Mitglieder des SCW, die einen Beitrag zum Buffet leisten, wird auf ein Meldegeld verzichtet.

Die Meldegebühr kann bei Nichtteilnahme an der Regatta in besonderen Fällen mit der Meldegebühr einer folgenden Regatta verrechnet werden. Ein Anspruch auf Erstattung besteht nur bei Ablehnung der Meldung durch den Verein.

Die Gebühr ist zu überweisen auf folgendes Konto:

**Segelclub Wannsee e.V., IBAN DE56 1001 0010 04205961 03**

Bitte als Verwendungszweck: "**Junibowle, Namen, Segelnummer**".

#### A N M E L D U N G:

**bis zum 20. Juni**, nur via email bei [rhauffe@gmx.net](mailto:rhauffe@gmx.net), Betreff "SCWB - Junibowle".

Bitte die Meldegebühren parallel überwiesen.

#### M E L D U N G S A N G A B E N (in Eurer Anmeldung):

Die Schiffsführenden müssen entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, oder Sportsegelschein oder den für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Sportbootführerschein Binnen besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.

Jedes Mannschaftsmitglied der Jeton Klasse muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.

Für Boote der Yardstick-Regatta gilt dies nur für die Schiffsführenden.

Teilnahmeberechtigte melden bitte unter Angabe von:

**Steuernden (voller Name), Crew (voller Name), Verein, Bootsname, Segelnummer.**

#### T R E F F P U N K T:

**Am Großen Wannsee 12 F  
14109 Berlin**

#### R E G E L N:

Die Regatta unterliegt den „Wettfahrtregeln Segeln“. Es gelten die Segelanweisungen für Berlin (letzte gültige Fassung).

Evtl. Änderungen werden durch Aushang am „Schwarzen Brett“ des SCWB bekannt gegeben.

#### S E G E L A N W E I S U N G E N:

Bei der Steuer-Besprechung wird eine Segelanweisung ausgegeben.



Segelclub Wannsee Berlin e.V.  
Am Großen Wannsee 12 F  
14109 Berlin

#### WETTFAHRTLEITUNG:

Ralf Hauffe

#### WEITERE INFORMATIONEN:

Bei weiteren Fragen und kurz vor und während den Wettfahrten nutzt bitte in dringenden Fällen die Nummer +49 176 320 887 79 zur Abstimmung mit der Wettfahrtleitung.

#### HAFTUNGS AUSSCHLUSS:

Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

#### VERSICHERUNG:

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

#### DATENVERARBEITUNG:

Die Datenverarbeitung und Datenspeicherung der Teilnehmerdaten und Ergebnisse wird dem Veranstalter ausdrücklich zum Zwecke der Regattaauswertung erlaubt. Eine darüberhinausgehende Verwendung der Daten erfolgt nicht.